

14
143

66

Radschnellweg Köln-Frechen

hier: **Bedarfsprüfung für die Vergabe von Verkehrsuntersuchungen**
RPA-Nr.: **BD 2015/0479**

Eingereichtes Gesamthonorar: 41.000,- € netto (48.790,- € brutto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der zur Verfügung gestellten Unterlagen wird der Bedarfsprüfung grundsätzlich zugestimmt.

Aufgrund der derzeitigen vorläufigen Haushaltsführung weise ich darauf hin, dass für die Fortführung von rechtlich nicht verpflichtenden Maßnahmen generell eine schriftliche Bestätigung der Kämmerei bzgl. der Finanzierungszusicherung erforderlich ist. Diese bitte ich mir noch nachzureichen.

Darüber hinaus bitte ich um Beachtung folgender Hinweise:

- Die zu erbringende Leistung sollte detailliert beschrieben werden, um das Leistungssoll möglichst genau zu erfassen. In diesem Zusammenhang verweise ich auf das HVA F-StB (Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen und Brückenbau) und empfehle die Anwendung der „Technischen Vertragsbedingungen für Verkehrsuntersuchungen“.
- Eine Beauftragung der Leistungen auf Stundenbasis sollte vermieden werden. Um das finanzielle Risiko einzugrenzen, bietet sich eine pauschale Vergütung an.
- Die Leistungen der Verkehrsuntersuchungen sind von den Leistungen des Generalplaners abzugrenzen, um Doppelbeauftragungen zu vermeiden
- Ggf. sollten noch optionale Positionen für:
 - zusätzliche Erörterungstermine im Zuge des Baurechtsverfahrens,
 - das Prüfen von Einwendungen durch z. B. Anwohnern ergänzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

K. Heck



Stadt Köln

Eingang 24. März 2015

66 - Amt für
Straßen und Verkehrstechnik

20.03.2015
Frau Heck
91399

N 2605/11

25.3.

1024,3

660/14
~~660/14~~
660/2
660/15 K 24/3